

des Gewerbegeistes in Böhmen, der Leipziger polytechnischen Gesellschaft und des physikalischen Vereines zu Frankfurt a. M., der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau; Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, des nieder-österr. Gewerbevereines zu Wien, der k. k. Akademie zu Roveredo, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle; correspondirendes Mitglied des k. k. Institutes der Wissenschaften und Künste zu Venedig, der kön. baierischen Akademie der Wissenschaften zu München, der grossherz. Baden'schen Gesellschaft der Naturforscher und Ärzte zu Heidelberg, der rhein. naturforschenden Gesellschaft zu Mainz, der Akademie der Wissenschaften zu Palermo, der kön. Akademie der Wissenschaften zu Madrid, der belgischen Akademie für Alterthumskunde zu Antwerpen, der kön. Gesellschaft der Wissenschaften zu Lüttich. (Wien, Landstrasse, Erdberger Hauptstrasse 104.)

Haidinger, Wilhelm Karl (ernannt am 14. Mai 1847), Ehren-doctor der Philosophie an der k. k. Karl Ferdinands-Universität zu Prag, der Medicin an der Universität zu Jena, Ritter des kaiserlich-österreichischen Franz Joseph-Ordens, der Fridensclasse des königlich-preussischen Ordens *pour le mérite*, des königlich-baierischen Maximilian-Ordens für Kunst und Wissenschaft und des königlich-sächsischen Albrecht-Ordens, Besitzer einer grossen goldenen Subscriptions-Ehren-Medaille mit seinem Bildnisse; Sectionsrath im k. k. Ministerium des Innern und Director der k. k. geologischen Reichsanstalt; wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der philosophischen Facultät der k. k. Universität zu Wien, Vicepräsident, früher Präsident der k. k. geographischen Gesellschaft zu Wien, Adjunct und Mitglied der kaiserlichen Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher; Ehrenmitglied der k. k. Gesellschaft der Ärzte zu Wien, des Museums Francisco-Carolinum zu Linz, der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen, der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen und des naturwissenschaftlichen Vereines „Lotos“ zu Prag, des geologischen Vereines für Ungarn zu Pest, des siebenbürgischen Vereines für Naturwissenschaften zu Hermannstadt, der kön. Institution von Cornwall zu Truro; Ehren- und wirkliches Mitglied des Vereines zur geognostisch-montanistischen Durchforschung von Steiermark zu Graz und des Werner-Vereines zur geologischen Durchforschung von Mähren und k. k. Schlesien zu Brünn; Ehrenmitglied des historischen Vereines für Krain in Laibach, der *Accademia Olimpica di Scienze, Lettere ed Arti* zu Vicenza, der Akademie für Ackerbau, Handel und Künste in Verona, des Vereines zur geognostisch-montanistischen Durchforschung des Landes Tirol und

Vorarlberg und des tirolisch-vorarlbergischen Radetzky-Vereines zu Innsbruck, der kön. bayerischen botanischen Gesellschaft und des zoologisch-mineralogischen Vereines zu Regensburg, des naturhistorischen Vereines in Augsburg, der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg, der naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg, des naturwissenschaftlichen Vereines „Pollichia“ der bayerischen Rheinpfalz, des Mannheimer Vereines für Naturkunde, des mittelrheinischen geologischen Vereines in Darmstadt, des Vereines für Naturkunde im Herzogthume Nassau zu Wiesbaden, der oberrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Giessen, des naturwissenschaftlichen Vereines zu Hamburg, der Gesellschaft nützlicher Forschungen zu Trier, der Gesellschaft der Naturwissenschaften des Grossherzogthums Luxemburg, der naturforschenden Gesellschaft zu Emden, des naturwissenschaftlichen Vereines des Harzes, der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, der Gesellschaft „Isis“ für specielle, besonders vaterländische Naturgeschichte und der mineralogischen Gesellschaft zu Dresden, des Vereines der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz und der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau; Ehrenmitglied der kaiserlich-russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg, der königlichen geographischen Gesellschaft zu London und des *I. R. Ateneo Italiano* zu Florenz; auswärtiges Mitglied der kön. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, der kön. Gesellschaften zu London und Edinburgh, der königlich-dänischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Kopenhagen, der königlich-schwedischen Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, der ostpreussischen physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg und der geologischen Gesellschaft zu London; ordentliches Mitglied der kais. naturforschenden Gesellschaft zu Moskau; stiftendes Mitglied des montanistischen Vereines im Erzgebirge zu Joachimsthal; Mitglied des zoologisch-botanischen und des Alterthums-Vereines zu Wien, der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, des nied-österr. Gewerbevereines zu Wien, der naturforschenden Gesellschaft zu Halle, der Gesellschaft zur Beförderung der gesammten Naturwissenschaften zu Marburg, der deutschen geologischen Gesellschaft zu Berlin, der Werner'schen Gesellschaft zu Edinburgh und der *American Philosophical Society* zu Philadelphia; Correspondent der *Académie des Sciences* des kais. Institutes von Frankreich; correspondirendes Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien, des *I. R. Istituto Lombardo di Scienze, Lettere ed Arti* zu Mailand, des *I. R. Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti* zu Venedig,

der k. k. Akademie *degli Agiati* und der Gesellschaft des *Museo Cittadino* zu Roveredo, der k. k. Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues und der Industrie in Kärnten zu Klagenfurt, der k. k. landwirthschaftlichen Gesellschaft in Galizien zu Lemberg, der kön. ungarischen Naturforscher-Gesellschaft zu Pesth, des Vereines für siebenbürgische Landeskunde zu Hermannstadt; correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg, der kön. Akademien zu Berlin, München und Turin, der kais. Gesellschaft der Naturwissenschaften zu Cherbourg, der *Académie de Stanislas (Société Royale des sciences, lettres et arts)* zu Nancy, der Senkenberg'schen naturforschenden Gesellschaft und des physikalischen Vereines zu Frankfurt a. M., der wetteraulschen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau, der Gesellschaft für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart, der westphälischen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Cultur zu Minden, des naturwissenschaftlichen Vereines für Sachsen und Thüringen in Halle an der Saale, der caledonischen Gartenbau-Gesellschaft zu Edinburgh, des naturforschenden Vereines zu Riga, der Akademie der Naturwissenschaften zu Philadelphia u. s. w. (*Wien, Landstrasse, Ungergasse 363.*)

Hyrtl, Joseph (*ernannt am 14. Mai 1847*), Dr. der Medicin und Chirurgie, Ritter des kais. österr. Franz Joseph - Ordens und der französischen Ehrenlegion; k. k. Regierungsrath; Ehrendoctor der Universität zu Leipzig, Professor der descriptiven, topographischen und vergleichenden Anatomie an der k. k. Universität zu Wien; Ehrenmitglied der kais. russischen medicinisch-chirurgischen Akademie zu St. Petersburg, der *Société anatomique* und der Gesellschaft deutscher Ärzte zu Paris, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden, sowie der Akademie der bildenden Künste zu Prag; Mitglied der kön. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, der *Academia Caesarea Leopoldina-Carolina naturae curiosorum* und der kön. schwedischen Gesellschaft der Ärzte zu Stockholm; correspondirendes Mitglied der kön. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, der *Académie impériale de médecine* und der *Société de Biologie* zu Paris, der Gesellschaft der Wissenschaften für Niederländisch-Indien zu Batavia, der *Academy of Natural Sciences* zu Philadelphia, der *Elliot Society* zu Charleston, South Carolina, der geologischen Reichsanstalt in Wien, des *Istituto Lombardo di scienze, lettere ed arti* zu Mailand, sowie dergelerhten medicinischen und naturhistorischen Gesellschaften zu Amsterdam, Bonn, Breslau, Brüssel, Erlangen, Freiburg, Halle, Leipzig, Lemberg, Pest, Venedig, etc. (*Wien, Alservorstadt, am Glacis 201.*)